

Keynote 1:

Technik und Gesellschaft: Herausforderungen für die Zukunft

Prof. Dr. Dr. F. J. Radermacher

Der Vortrag beleuchtet die internationale Entwicklung vor dem Hintergrund der rasch wachsenden Weltbevölkerung und dem zunehmenden Konflikt um Ressourcen und der Problematik immer größerer Umweltbelastungen, z. B. im Klimabereich. Die Frage einer nachhaltigen Entwicklung wird dadurch massiv erschwert. Das betrifft sowohl die ökologische Problematik als auch Fragen des sozialen Ausgleichs und der Gerechtigkeit und damit der weltethischen Orientierung, und zwar in einer intragenerationellen wie einer intergenerationellen Betrachtung. Als wesentlicher Faktor wird insbesondere die weltkulturelle Problematik identifiziert, die die ökologisch-sozialen Fragen weiter verschärft. Der Vortrag macht deutlich, dass sich einer bestimmten systemtheoretischen Perspektive aus den aktuellen Trends für die Zukunft drei Attraktoren zukünftiger Entwicklung ableiten, nämlich Kollaps, Ökodiktatur/Brasilianisierung und eine weltweite Öko-soziale Marktwirtschaft. Nur der letzte Weg ist mit Nachhaltigkeit kompatibel. Seine Realisierung erfordert neben fundamentalen technischen Innovationen, z. B. in den Bereichen Energie, Logistik, Kommunikation und Informationsverarbeitung ebenso fundamentale Innovationen im Bereich der Global Governance, also der international gültigen Regelwerke. Ein Global Marshall Plan wird als ein möglicher erster Schritt in diese Richtung vorgestellt.